



8-tägiges Seminar, anerkannt als
Bildungsurlaub

Bosnien

***Ein europäisches
Land nach dem Krieg***

Sa. 27.08. – Sa. 03.09.11

(Anreise per Bahn Freitagabend, Rückkehr Sonntagfrüh)

Orte: Sarajevo, Srebrenica, Mostar u. a.

Preis: 890 € (erm. 750 €); inkl. HP

Leitung:

Thomas Handrich
Südosteuropaexperte

Alma Sukić
Expertin für zivilgesellschaftliche Entwicklungen in
Bosnien und Herzegowina

*Diese Veranstaltung wird gefördert von der
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.*

Bosnien

Ein europäisches Land nach dem Krieg

Auch sechszehn Jahre nach dem Krieg in Bosnien und Herzegowina (BiH) hat sich das Land immer noch nicht von den Folgen des Krieges erholt. Viele Menschen sind (kriegs-) traumatisiert, das Land ist politisch zerrissen und leistet sich einen überdimensionalen, nach ethnischem Proporzdenken aufgebauten, Regierungs- und Beamtenapparat. Auch wirtschaftlich ist BiH aus sich heraus kaum überlebensfähig.

Der EU-Annäherungsprozess ist ins Stocken geraten, wobei weniger die BürgerInnen als die am Status Quo interessierten Machthaber die Veränderung zu blockieren suchen. Umso wichtiger ist es, durch Begegnungen (u.a. mit den Witwen aus Srebrenica) und Gespräche die Anbindung Bosniens und Herzegowinas zum Europa der Europäischen Union neu zu knüpfen.

Wir bewegen uns per Bahn, Bus und Rad nach bzw. zwischen Sarajevo, Srebrenica, dem Nerevatal und Mostar, bevor es von Dubrovnik mit dem Flugzeug zurück nach Hamburg geht.

In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Nordrhein-Westfalen (www.boell-nrw.de)

Information und Anmeldung

unter Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.,
www.umdenken-boell.de, info@umdenken-boell.de,
Tel. 040 389 52 70